

KOMMUNALWAHL 2024



kurz&knackig - Kurzversion Ziele der Schöneicher-Liste (SCHÖN)

Zur Wahl der Gemeindevertretung am 09.06.2024

Weitere Informationen auf: www.schoeneicher-liste.de



Unsere Bewerber/-innen zur Wahl der Gemeindevertretung:

- | | |
|---------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. Martin Berlin | 1983, Verwaltungsbeamter (M.A. Politikwissenschaften) |
| 2. Dirk Meier | 1966, Dipl. Ing. für Automatisierungstechnik |
| 3. Kerstin Plumeyer | 1970, Lehrerin für Mathematik und Physik |
| 4. Kornelia Buttke | 1961, Dipl. Ing. für Labortechnik |
| 5. Dietmar Linke | 1956, Kaufmännischer Leiter (im Ruhestand) |
| 6. Alexander Zabel | 1974, Dipl. Jurist / Dipl. Informatiker |
| 7. Gerhard Piesker | 1950, Dipl. Ing. für Kraftwerksbau (im Ruhestand) |
| 8. Thomas Friedrich | 1968, selbstständiger Kamin- und Kachelofenbaumeister |

Unser Anspruch an uns selbst:

Wir von der Schöneicher Liste verstehen uns als Interessenvertreter der Schöneicher Bürger/-innen, die allein unserem eigenen Programm verpflichtet sind und keinerlei Vorgaben von außen, wie Parteiprogrammen und ähnliches berücksichtigen müssen.

Unsere aktive Mitwirkung in der Kommunalpolitik ist ausschließlich darauf ausgerichtet, das Leben der Schöneicher Bürger/-innen in unserer Gemeinde zu gestalten und zu verbessern.

In diesem Sinne betrachten wir uns auch als Erklärer/innen aber auch als ehrlicher Vermittler zwischen Bürger/-innen und der Kommunalpolitik sowie der Verwaltung. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich immer an uns wenden. Wir gehen Ihren Anliegen und Fragen nach, prüfen die Umsetzbarkeit und geben Ihnen in jedem Fall eine Rückmeldung.



Ortscharakter / Ortsentwicklung

- # Bewahrung des bisherigen lockeren und grünen Ortscharakters.
- # Grundsätzlich Verzicht einer weiteren Bebauung von Frei- und Feldflächen mit Ausnahmen (Kita Stegeweg, Grundschule am Standort Krummenseestraße).
- # kritische Prüfung von Konzeptionen und bisher nicht realisierter B-Planverfahren
- # Erhalt bestehender Felder und Freiflächen als ortsprägende Freiflächen.
- # behutsame und dörflich geprägte Entwicklung der Flächen von Gutsdorf und des ehemaligen Kartoffelbunkers für Wohnungsbau sowie gastronomische, kulturelle oder gewerbliche Angebote
- # Kein Parkhaus in der Schillerstraße und keine dichtere Bebauung im Stegeweg.
- # Abriss der verfallenden Stallungen auf dem LPG-Gelände sowie Neubau von maximal zweigeschossigen Wohnhäusern ohne die Bebauung von Frei- und Feldflächen
- # gegen Nachverdichtung des Ortes durch z.B. Grundstückteilung
- # Für Vorgaben für Gebäudehöhen von maximal 3 Geschossen.
- # Erstellung von B-Plänen für den ganzen Ort.
- # Langfristigen Prozess anstoßen für die bessere Gestaltung des Ortszentrums

Mobilität (Rad, Auto und zu Fuß) sowie ÖPNV

Tram 88

- # Einrichtung eines Nachtverkehrs im 60-Minuten-Takt an den Wochenenden
- # Verstärkerverkehr im 10-Minuten-Takt beibehalten
- # Bau einer Wendeschleife in Grätzwalde, um den 10-Minuten-Takt dauerhaft abzusichern
- # Verlegung der Endhaltestelle am S-Bhf-Friedrichshagen unterstützen

Busverbindungen (Linien 161, 420 und 420 PlusBus) und Rufbusangebot

- # Einrichtung eines 20 Minutentaktes bis zur Dorfaue auf der Linie 161
- # Verhandlung über die Verlängerung der normalen Buslinie 420 bis zum Niederbarnimer Ring
- # Erhalt der neuen PlusBus-Linie 420 zwischen Schöneiche und dem S-Bahnhof Neuenhagen
- # Erhalt des Johanniter-Rufbusangebot, sofern der Umfang der Nutzung gleich bleibt

E-Mobilität / Wasserstoff

- # Ausbau der Anzahl an E-Ladesäulen im Ort (u.a. über die Vorgaben der Stellplatzsatzung).
- # Unterstützung der Infrastruktur für wasserstoffbetriebene Fahrzeuge an unserer Tankstelle

Fahrradfreundliches Schöneiche

- # Sanierung und Neuanlage von Radwegen gemäß der Schöneicher Radwegeplanung
- # Sanierung des Radweges in der Friedrichshagener Straße
- # Fahrradankunft zwischen Fichtenau und dem S-Bahnhof Rahnsdorf ermöglichen
- # Schaffung einer sicheren Vorfahrtsregelung im Kreisverkehr Dorfstraße für Radfahrende
- # Einrichtung überdachter Fahrradständer an stark frequentierten Orten.

Straßen und Gehwege (Neubau, Instandsetzung, Bernauer Modell)

- # Straßen- und Gehwegbau grundsätzlich nicht gegen den Willen der Anlieger/-innen
- # Möglichkeiten der Ratenzahlung oder Stundung für finanzschwache Eigentümer einräumen

- # Weiterführung und Ausweitung der „erweiterten Instandsetzung“ (Bernauer Modell)
- # Mehr Mittel für die laufende Instandsetzung bestehender Straßen und Gehwege
- # Mehr Mittel für den Unterhalt und den Neubau von Gehwegen
- # Fortführung des Absenkens von Gehwegbordsteinen an Straßenübergängen
- # Bessere Gehwegerschließung entlang der südl. Seite der Kalkberger Straße
- # neue Modelle für die Laubentsorgung der Straßenbäume prüfen

Schulen, Kita, Horte und weitere Betreuungsangebote

Kindertagesstätten und Horte:

- # Neubau von Hort und Kita
- # moderne Ausstattung der Kita- und Horteinrichtungen
- # Bessere Bindung und Gewinnung von Personal im Erziehungsbereich
- # Erhalt des Eltern-Kind-Zentrums sowie bessere Bekanntmachung der Angebote
- # im Winter zusätzliche Indoorspielmöglichkeiten in einer Turnhalle anbieten.
- # Beitragssätze für die Kita-Verpflegung stabil halten.
- # Bio-Standard bei der Frühstücks- und Mittagsversorgung aus lokaler Produktion

Grundschulen und weiterführende Schule

- # Unterstützung der weiterführenden Schule am Standort Woltersdorfer Str. unter Beachtung einer umgebungsverträglichen Bauplanung
- # Einrichtung einer dritten Grundschule am Standort Krummenseestraße
- # Keine Erweiterung der Bürgel-Grundschule (Prager Straße) für einen weiteren Zug
- # Neubau einer Turnhalle und die Installation einer Lüftungsanlage am Standort Bürgelschule.
- # Erhalt des provisorischen Modulbaus in der Kirchstraße Storchenschule sowie Verschönerung des hinteren Schulhofes der Storchenschule
- # zeitgemäße und moderne Schulausstattung und deren Wartung.
- # Beibehaltung der Beitragssätze für die Schul- und Hortverpflegung
- # Bio-Standard bei der Versorgung sowie lokale Produktion – ohne lange Transportwege
- # Verbesserung der Reinigungsdienstleistungen in den Schulgebäuden

Park und Grünanlagen, Spielplätze, Kleiner Spreewaldpark

- # Aufwertung des Schloßparkes durch einen Spielplatz und zusätzlichen Sportgeräten.
- # Wiederherstellung des Rundweges im Schloßpark
- # Erhalt und Aufwertung von Bolzplätzen.
- # Kleiner Spreewaldpark durch geeignete Maßnahmen klimafest machen

Kinderfreundliches Schöneiche

- # Aufwertung des Spielplatzes in Fichtenau für kleinere Kinder
- # Aufwertung des Spielplatzes im Goethepark für größere Kinder
- # Wickel- und Stillmöglichkeiten in relevanten öffentlichen Gebäuden
- # Absicherung der Verkehrsbereiche vor den Kindertageseinrichtungen
- # Absicherung von Schulwegen
- # Erhalt/Ausbau von Kinder- und Jugendfreizeitangeboten sowie des Eltern-Kind-Zentrums

Jugendliche - Mehr Angebote und stärkere Einbindung

- # Einrichtung weiterer Chill-Bereiche
- # Ausbau der Freizeit- und Beratungsangebote im Jugendzentrum in der Prager Straße
- # Entwicklung weiterer Freizeit- und Veranstaltungsformate für Jugendliche
- # Umfrage aller 14 bis 18-Jährigen im Ort zum gewünschten Freizeitbedarf
- # pilothafte Einrichtung von Graffiti-Wänden an sichtbaren Orten

Kultur und Veranstaltungen / Kulturgießerei

- # Erhalt und Förderung der Kulturgießerei
- # Erweiterung des Programms der Kulturgießerei für Jugendliche
- # Unterstützung des neuen „Schöneicher Weihnachtsfestes“ auf dem Markplätzchen

Sportliches Schöneiche

- # Stärkung des Sportplatzes Babickstraße durch die Errichtung des Hauses des Sportes
- # Erweiterung der Sportflächen auf dem Sportplatz unter Umsetzung eines guten Lärmschutzes
- # Die bisherige Vereinsförderung um 5 TEUR im Jahr erhöhen.
- # Ausbau der Sporthallenkapazitäten durch den Bau der weiterführenden Schule sowie einer dritten Grundschule
- # Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Haushalten Teilnahme an Vereinssport erleichtern

Kommunaler Wohnungsbau / Grundstückspolitik

- # Faire Verteilung des knappen kommunalen Wohnraums an bedürftige Schöneicher/-innen
- # Bau von kommunalen Wohnungen auch im mittleren Preissegment (ohne WBS-Pflicht), um Fachkräften, geeigneten Wohnraum anzubieten.
- # Pilotprojekt zu kommunalen Dienstwohnungen für Beschäftigte, um die Gemeinde Schöneiche als Arbeitgeber attraktiver zu machen.
- # Pilotprojekt zur Schaffung von Azubi-Wohngemeinschaften
- # Weitere Modernisierung des kommunalen Wohnungsbestand und barrierearme Gestaltung
- # Grundsätzlich kein Verkauf von kommunalen Grundstücken an private Investoren

Bürgerfreundliche Verwaltung / Digitalisierung

- # Digitalisierung von Verwaltungsleistungen (u.a. Hundesteuer)
- # Optimierung der Internetseite der Gemeinde (insb. Darstellung der Maerker Funktion für die Meldung von Störungen)
- # Bessere Erläuterung von häufigen kommunalpolitischen Prozessen (z.B. Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne, Straßenbaumaßnahmen oder Vergabeverfahren) auf der Internetseite

Ordnung und Sicherheit sowie Feuerwehr und Katastrophenschutz

- # Null Toleranz für Vandalismus und Vermüllung in Schöneiche
- # Stärkung des Ordnungsamtes durch eine Stelle für Nachtbestreifung

- # Beibehaltung des Belohnungssystems zur Identifizierung von Täter/innen
- # Erhöhung der Ordnungsgelder für Verschmutzungen
- # Finanzierung von moderner Ausrüstung, Fahrzeugen und Einsatzbekleidung für die Feuerwehr
- # Unterstützen der Mitgliedergewinnung und -bindung bei der Feuerwehr, ggf. durch Anpassung der Entschädigungssatzung und die Anerkennungsleistungen
- # Ausbau des kommunalen Katastrophenschutz (u.a. Ausrüstung von öffentlichen Gebäuden für externe Stromspeisung, Vorbereitung von Tiefbrunnen als Wasserabgabestellen)
- # Durchführen von Schwerpunktkontrollen des Ordnungsamtes

Gemeindehaushalt, Steuern und Schuldenabbau

- # Umsetzung der Grundsteuerreform so, dass keine Bereicherung stattfindet
- # klare Priorisierung bei den Ausgaben. U.a. durch Verzicht auf kostenintensive Investitionsmaßnahmen wie z.B. Grüne Wabe
- # ausgeglichener Gemeindehaushalt und gegen eine Verschuldungspolitik.

Wirtschaftsförderung / Nachwuchskräfte und Fachkräftesicherung

- # Wertschätzung und Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen im Ort
- # Unterstützung bei der Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung, u.a. durch die Unterstützung zur Teilnahme von Unternehmen auf regionalen Job- und Ausbildungsmessen
- # Einführung eines Tages der offenen Gewerbe/Unternehmen, um lokale Arbeitgeber niederschwellig vorzustellen
- # Pilotprojekt Wohngemeinschaften für Auszubildende/Dual-Studierende
- # Pilotprojekt zum Angebot von Kita-Betreuungsplätzen für Arbeitgeber im Ort für Beschäftigte
- # keine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
- # Vorhalten von Ladenflächen bei kommunalen Bauvorhaben, um für bedeutsame Dienstleister bezahlbare Laden- und Verkaufsflächen vorzuhalten

Umwelt- und Klimaschutz / Wasser

- # Wiederaufforstung von bisherigen Teil-Brachflächen im Gemeindegebiet
- # Neuanpflanzungen von Straßen- und Parkbäumen mit trockenheitsresistenten Arten
- # Mehr Straßenbäume, ggf. auch durch Einbeziehung von Anliegern bei engen Straßen
- # Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung
- # Ausstattung von kommunale Gebäuden mit Photovoltaik und Solarthermie
- # Energiesparsame Planung und Bauausführung von Kommunalen Gebäuden
- # Einsatz von Blockheizkraftwerken bei größeren Wohnungsbauprojekten und sonstigen größeren Flächenbaumaßnahmen
- # Abschluss der kommunalen Wärmeplanung, mit Prüfung von Inselnetzen der Nahwärmeversorgung (ohne Anschlusszwang!)
- # Bezug des Stroms für kommunale Verbrauchsstellen aus erneuerbaren Energien
- # Nutzen der Brachfläche auf der alten Deponie für eine Photovoltaik-Anlage
- # Umstellung der Fahrzeugflotte der Gemeinde auf elektrisch-, hybrid- oder wasserstoffbetriebene Fahrzeuge (Ausnahme für Feuerwehr- und Nutzfahrzeuge)
- # ökologische Aufwertungsmaßnahmen (z.B. Anlegen von Hecken und Sträuchern an Wegen)
- # Flächen für Wildkräuter und Wildblumen für Insekten in Parkanlagen
- # Ausweitung der bisherigen Frühjahrsputzaktion im Ort
- # Sicherstellung des Versorgungsauftrages des Wasserzweckverbandes Strausberg-Erkner (Priorität hat Schöneiche vor Industriepolitischen Interessen)

Barrierefreiheit und altersgerechte Ortsentwicklung

- # barrierearme und altersgerechte Ortsgestaltung
- # Sanierung von Gehwegen und Mischverkehrsflächen
- # Angebot an Sitzbänken erweitern
- # Erhalt des Johanniter-Rufbus-Angebotes
- # Verbesserung der fach- und hausärztlichen Versorgung durch Unterstützung bei der Ansiedlung
- # Optimierung der Straßenbeschilderung
- # barrierefreie Onlineangebote der Gemeinde.
- # Stärkung der Seniorenarbeit – auch um einer Vereinsamung im Alter vorzubeugen

Geschichte bewahren und erfahrbarer machen

- # Digitalisierung und Bereitstellung von historischen Dokumente auf der Gemeinde-Homepage
- # Erhalt historischer Gebäude, Denkmäler, aber auch Grabmäler
- # Erhalt des Inspektorenhauses an der Haltestelle Dorfstraße
- # Aufstellen von Informationstafeln an historischen Orten und Gebäuden
- # Aufbau eines touristischen Wegeleitsystems
- # Unterstützung der Restaurierung von historischen Straßenbahnen

Ideen- und Projektplattform - Bürgerschaftliches Engagement

- # online-gestützte Projekt- und Freiwilligenplattform auf der Internetseite der Gemeinde als Austauschpunkt für Interessierte bei der Durchführung von kleinen und großen Projekten

Kommunalpolitik verständlicher und offener machen

- # aktive Kontrolle der Verwaltung und insbesondere des Bürgermeisters
- # Mehr Informationen über wichtige kommunalpolitische Prozesse und Mitwirkungsmöglichkeiten von Bürger/-innen auf der Internetseite der Gemeinde
- # Frühzeitige und umfassende Einbindung von Einwohner/-innen bei Bau- und Planungsvorhaben
- # Mehr stichprobenartige Bürger-Umfragen zu wichtigen kommunalpolitischen Fragen

Impressum:

Schöneicher Liste (SCHÖN)
c/o Martin Berlin
Stegeweg 14
15566 Schöneiche bei Berlin
info@schoeneicher-liste.de